

Einladung an die Medien

Tagung „Lesen und Schreiben im digitalen Raum“: Podiumsdiskussion zur Zukunft der Kultur in der Digitalität

Termin: Freitag, 20. Mai 2022

Uhrzeit: 18.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Pädagogische Hochschule Karlsruhe, Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
Gebäude 1, Raum 1.013

Am 20. und 21. Mai 2022 findet an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe die 36. Tagung der AG Medien im Symposium Deutschdidaktik statt. Thema ist „Lesen und Schreiben im digitalen Raum“. Erwartet werden rund 70 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie weitere Vermittlerinnen und Vermittler aus anderen Bildungsinstitutionen. Diskutiert und zusammengeführt werden sollen theoretisch-konzeptionelle Beiträge, evidenzbasierte Forschungsergebnisse und Best Practice-Beispiele.

Auf dem [Programm](#) stehen 22 Fachvorträge, drei Keynotes sowie am Freitag, 20. Mai, von 18 bis 19 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema **Zukunft der Kultur in der Digitalität**. Es diskutieren [Dr. Helga Huskamp](#) (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied ZKM), [Sonja Walter](#) (Geschäftsführende Dramaturgin Schauspiel am Staatstheater Karlsruhe), [Prof. Petra Anders](#) (Humboldt-Universität Berlin, Erste Vorsitzende der [AG Medien im Symposium Deutschdidaktik](#)) und [Jun.-Prof. Dr. Bernhard Standl](#) (Leiter des Instituts für Informatik und digitale Bildung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe). Moderiert wird das Podium von [Jöran Muuß-Merholz](#).

Journalisten und Journalistinnen sind zur Podiumsdiskussion herzlich willkommen. Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen an regina.thelen@ph-karlsruhe.de. Außerdem besteht die Möglichkeit, an der Podiumsdiskussion und den Keynotes am 20. und 21. Mai online teilzunehmen. Der Stream findet auf <https://ph-karlsruhe.webex.com/meet/nadine.anskeit> statt.

Termine der Keynotes

- Keynote I, 20. Mai, 13.30 bis 14.15 Uhr: Gerhard Lauer (Mainz), Fantasy, Romance und andere Wege des Social Readings. Zur Lese- und Schreibwelt jenseits der Schule
- Keynote II, 20. Mai, 14.15 bis 15 Uhr: Torsten Steinhoff (Siegen), Abschied vom Anthropozentrismus? Zur digitalen Transformation des Schreibens
- Keynote III, 21. Mai, 9.00 bis 9.45 Uhr: Volker Frederking (Erlangen-Nürnberg), Deutschlehrkräfte während der Corona Pandemie in Deutschland: ihre Vertrautheit mit, ihre Nutzung von und ihre Einstellung zu digitalen Medien

Tagungsprogramm

Freitag, 20.05.2022

12:30-13:00 Uhr | Tagungsanmeldung und Empfang | Foyer

13:00-13:30 Uhr | Raum 1.013

Eröffnung der Tagung

13:30-14:15 Uhr | Raum 1.013

Keynote I

Gerhard Lauer (Mainz) Fantasy, Romance und andere Wege des Social Readings. Zur Lese- und Schreibwelt jenseits der Schule

14:15-15:00 Uhr | Raum 1.013

Keynote II

Torsten Steinhoff (Siegen) Abschied vom Anthropozentrismus? Zur digitalen Transformation des Schreibens

15:00-15:30 Uhr | Kaffeepause | Foyer

Vorträge in Sektion A

Raum 1.002

Moderation:

Ina Brendel-Kepser

15:30 Daniela Matz (Karlsruhe)
-16:00 Literarisches Lesen in digitalen
Uhr Lesegemeinschaften fördern

16:05 Carolin Führer & Judith Preiß
-16:35 (Tübingen)
Uhr Digitales Lesen, Digitale Literatur und
der Digitale Deutschunterricht: Fragen
ästhetischer Gegenstandskonstitution
und Bildung im digitalen Raum

16:40 Leon Lukjantschuk (Halle-Wittenberg)
-17:10 Interpretationsprozesse im handlungs-
Uhr und produktionsorientierten
Literaturunterricht mit digitalen Medien

17:15 Julia Sander, Bettina Wild & Ann-
-17:45 Kathrin Venz (Mainz)
Uhr Paledi: Räume der Partizipation durch
Lesen in der digitalen Gesellschaft

Vorträge in Sektion B

Raum 1.203

Moderation:

Dominik Achtermeier &
Tina Neff

Christian Müller (Weingarten)
Digitale Kinderliteratur lesen. Ein
Modell zur Analyse und Rezeption am
Beispiel digitaler Bilderbücher

Jan M. Boelmann & Lisa König
(Freiburg)
Mit digitalen Animationen zum
besseren Geschichtenerverstehen?!
Analyse der Stützfunktion narrativer
Interaktionsangebote bei der
Rezeption von Bilderbuchapps

Abygail Nolden (Siegen)
Automatisierung von Schreibprozessen.
Herausforderungen und Potenziale des
Einsatzes von Diktier- und
Vorlesefunktionen

Alina Schellen & Barbara Geist
(Freiburg)
„Da kam ein windiger Sturm.“
Diktierendes Schreiben als Brücke zu
Schrift(lichkeit) für Schüler:innen mit
zugewiesenem Förderbedarf geistige
Entwicklung — Potenziale des digitalen
Lesens und Diktierens?!

Vorträge in Sektion C

Raum 1.212

Moderation:

Nadine Anskait

Charlotte Wendt & Astrid Neumann
(Lüneburg)
DigiSchreib — Ein Instrument zur
Unterstützung von Lehrkräften bei
Auswahl und Einsatz digitaler
Schreibtools im Unterricht

Sara Rezat & Oliver Scholle (Paderborn)
AnnoPy — Ein kollaboratives Tool zur
Förderung literaler Kompetenzen

Tamara Schilling (Karlsruhe)
WebQuests als digitale
Lernumgebung für materialgestütztes
Schreiben

Melanie Bangel (Bielefeld) & Lisa
Schüler (Bremen)
Die Sprachausgabe für
Überarbeitungsprozesse nutzen: Eine
Praxisevaluation

17:45-18 Uhr | Pause

18:00-19:00 Uhr | Raum 1.013

Podiumsdiskussion zum Thema **Zukunft der Kultur in der Digitalität**

Moderation: Jöran Muuß-Merholz

ab 19:30 Uhr | Gemeinsames Abendessen im Restaurant Max im Prinz-Max-Palais

Restaurant Max | Akademiestraße 38a | 76133 Karlsruhe

Das Programm für den zweiten Tag finden Sie auf der nächsten Seite.

Tagungsprogramm

Samstag, 21.05.2022

9:00-9:45 Uhr | Raum 1.013

Keynote III

Volker Frederking (Erlangen-Nürnberg) Deutschräfte während der Corona Pandemie in Deutschland: ihre Vertrautheit mit, ihre Nutzung von und ihre Einstellung zu digitalen Medien

Vorträge in Sektion D

Raum 1.203

Moderation:

Ina Brendel-Kepser

- 10:00 **Eva Späthe & Philipp Söker (Hamburg)**
-10:30 Ein didaktisch-technischer Experimentierraum entsteht:
Uhr Potenzial und Herausforderungen für den
Kompetenzerwerb im digitalen Raum
- 10:35 **Hanna Höfer & Malte Delere (Dortmund)**
-11:05 Unterrichtsvideos lesen? Grundlegung einer
Uhr Lesetheorie der Nutzung von multimodalen
Unterrichtsfällen in der Lehramtsausbildung

11:05-11:30 Uhr | Kaffeepause | Foyer

- 11:30 **Annette Kliewer (Bad Bergzabern)**
-12:00 Interkulturell, intermedial, international: Digitales
Uhr Schreiben mit eTwinning in einer 8. Klasse
- 12:05 **Martin Schippan (Berlin)**
-12:35 Die Wiederentdeckung der Handschrift im digitalen
Uhr Raum. Über den Einsatz von GoodNotes im digitalen
Deutschunterricht
- 12:40 **Felix Böhm (Kassel)**
-13:10 „Aber das ist nicht der Sinn von ner PowerPoint, ne?“
Uhr Softwarebedingte Einflüsse auf das Schreiben von
Folienslides im Rahmen schulischer
Präsentationsaufgaben

Vorträge in Sektion E

Raum 1.212

Moderation:

Nadine Ansekit

- Tanja Angela Kunz (Bielefeld)**
Digital literacy und Literaturvermittlung im digitalen
Zeitalter: Zur kollaborativen und interaktiven
Gestaltung von Rezeptions- und
Textproduktionsprozessen im digitalen Raum
- Christian Sinn (St. Gallen)**
Sprachbewusst Schreiben im digitalen Raum
- Tina Neff (Karlsruhe)**
Sprachformale Textrevisionen mit digitalen Medien in
der Primarstufe und Sekundarstufe I fördern
- Zoé Dede, Viktoria Michels, Till Woerfel
& Michael Becker-Mrotzek (Köln)**
Digitale Schreibtools im Fachunterricht wirksam
nutzen
- Julia Hodson (Aachen)**
Lesen und Nachschlagen an digitalen Lesegeräten:
Ergebnisse einer experimentellen Studie zum Erwerb
von Wortkenntnis

13:10-14:15 Uhr | Mittagspause

14:15-15:00 Uhr | Raum 1.013

Abschlussdiskussion

15:00-16:00 Uhr | Raum 1.013

Mitgliederversammlung der AG Medien

Kulturelles Rahmenprogramm

Themenführungen | ZKM Karlsruhe

16:00-17:00 Uhr

17:00-18:00 Uhr

Angemeldete Teilnehmer:innen finden sich bitte 10 Min. vor Beginn der Führung im ZKM ein.

Zentrum für Kunst und Medien | Lorenzstraße 19 | 76135 Karlsruhe

Medienkontakt

Regina Thelen, Pressesprecherin
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
T: +49 721 925-4115, regina.thelen@ph-karlsruhe.de
<https://www.ph-karlsruhe.de>

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PHKA)** zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf Bildung in der demokratischen Gesellschaft, Bildungsprozesse in der digitalen Welt sowie MINT in einer Kultur der Nachhaltigkeit. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.600 Studierende. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für die Primarstufe und die Sekundarstufe I sowie Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder. Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote zeichnen sich durch ihre besondere Nähe zu Forschung und Praxis aus.